

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Tiefere Preise für ausländische Produkte

Solothurn, 20. November 2018 – Ausländischen Unternehmen soll es in Zukunft nicht mehr möglich sein, in der Schweiz höhere Preise durchzusetzen. Der Bund will das Kartellgesetz entsprechend anpassen und unterbreitet damit einen indirekten Gegenvorschlag zur Fair-Preis-Initiative. Der Regierungsrat unterstützt die Stossrichtung des Bundesrates grundsätzlich, verlangt aber eine Nachbesserung.

Der Regierungsrat unterstützt in seiner Antwort an das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) die vorgeschlagene Änderung des Kartellgesetzes. Dadurch soll verhindert werden, dass ungerechtfertigt hohe Preise auf dem Schweizer Markt im Vergleich zu ausländischen Märkten durchgesetzt werden können. Der Vorschlag des Bundesrates beschränkt sich dabei auf den grenzüberschreitenden Güterverkehr. Der Regierungsrat verlangt eine Nachbesserung im Sinne einer Ausweitung auch auf inländische Geschäftsbeziehungen, wenn dabei ein Unternehmen vom anderen abhängig ist und nicht auf ein anderes Unternehmen ausweichen kann.

Der Regierungsrat äussert sich nicht dazu, ob er der Fair-Preis-Initiative oder dem Indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates den Vorzug geben würde.

Weitere Auskünfte

Jonas Motschi, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55